

FRAGA,  
BEKIERMAN E  
PACHECO NETO  
ANWÄLTE

Rua Rodrigo Silva 26 – 3º andar  
20011-040 - **Rio de Janeiro** – RJ  
tel.: +55 (21) 3852-2414  
fax: +55 (21) 3852-8550  
E-mail: fblaw-rj@fblaw.com.br

Alameda Franca 1050 – 11º andar  
01422-001 - **São Paulo** –SP  
tel.: +55 (11) 3063-6177  
fax: +55 (11) 3063-6176  
E-mail: fblaw-sp@fblaw.com.br

Internet: [www.fblaw.com.br](http://www.fblaw.com.br)

Gilberto Fraga  
José Carlos Zacharias  
José Vicente Cêra Júnior  
Marcelo Leonardo Cristiano  
Renato Pacheco Neto  
Renato Ventura Ribeiro  
Roberto Bekierman

Dircêo Torrecillas Ramos \*  
Maria Minomo de Azevedo \*  
Mathias Michael Oefelein \*

Aglaia Caeli Garzeri  
Aline Figueiredo  
Arlindo Daibert Neto  
Carlos Maria Gambaro  
Cleivanete Santos Novais  
Fernanda Pisaní Bento Silva  
Gustavo Assed Ferreira  
Janaina Bello Ghoubar  
Karin R. Kuschnaroff Venturini  
Leandro B. Pereira  
Luiz Carlos Fraga

Marcos Olinto  
M. Fernanda L. de Figueiredo  
Mathias Michael Oefelein \*\*  
Patrícia Soares Furlanetto  
Paulo Márcio Klein  
Rogerio Tucherman  
Valdirene Laginski  
Wanderley A. da Costa Lima

Ana Cândida Muniz Cipriano  
Carmem Regina Avila Maciel  
Edson Coelho Araújo Filho  
Fabio Luis Serdan  
Helena Kovach de Sá  
Ilan Machtyngier  
Marcela Alves Corrêa  
Tais Helena Bacellar  
Thiago Vasconcelos

\* Consultant

\*\* Admitted only in Germany

# Einige Bemerkungen zu den rechtlichen Rahmenbedingungen in Brasilien

**Renato Pacheco Neto**  
<rpacheco@fblaw.com.br>  
**Mathias Oefelein**  
<moefelein@fblaw.com.br>  
**Ana Cândida Muniz**  
<acmuniz@fblaw.com.br>

São Paulo - Tel: +55 (11) 3063-6177 Fax: +55 (11) 3063-6176  
Rio de Janeiro - Tel: +55 (21) 3852-2414 Fax: +55 (21) 3852-8550

[www.fblaw.com.br](http://www.fblaw.com.br)

# Gesetzliche Fortschritte im Bereich ausländischer Direktinvestitionen

- Brasilianische Verfassung vom Oktober 1988.
- Stabile politische Institutionen.
- Kontrolle der Verfassungsmässigkeit durch die Gerichte.
- Verfassungsänderungen verlangen eine 3/5 Mehrheit der Mitglieder des Kongresses.

# Gesetzliche Fortschritte im Bereich ausländischer Direktinvestitionen

- Brasilianische Firmen mit ausländischem Aktionär stehen brasilianischen Firmen mit nationalem Aktionär gleich.
- Privatisierungs-Programm.
- Öffnung der Bereiche Telekommunikation und Bergbau für das ausländische Kapital.
- Schiedsklauseln sind einklagbar.

# Gesetzliche Fortschritte im Bereich ausländischer Direktinvestitionen

- Die Rechte der Steuerpflichtigen sind in der brasilianischen Verfassung verankert.
  - Rechtmässigkeitsprinzip, Rückwirkungsverbot, Rechtsstaatsprinzip, (verfassungsrechtliche) Begrenzungen hinsichtlich der möglichen Einführung neuer Steuern.
- Brasilianischen Firmen ist es erlaubt, den verbundenen Partnerunternehmen Royalties zu zahlen, Patente zu nutzen oder Technologie (*know how*) zu transferieren.
- Handelsmarken und Patente sind geschützt.

# Regulierungs-Behörden

- Bildung von unabhängigen Behörden, die spezifische Aktivitäten beaufsichtigen:
  - Elektrische Energie - *ANEEL*
  - Öl und Gas - *ANP*
  - Telekommunikation - *ANATEL*
- Verstärkung des Einflusses von:
  - Brasilianische SEC – *CVM (Comissão de Valores Mobiliários)* - Bundesanstalt für den Wertpapierhandel.
  - Sekretariat für Ökonomische Sicherheit - *SDE* und Verwaltungsrat für Ökonomische Sicherheit - *CADE* (Kampf gegen unlauteren Wettbewerb und gesammelte Handlungen)/*BKA*-Bundeskartellamt.

# Ausländisches Kapital in Brasilien

- Gesetze Nummer 4.131/62 und 4.390/64.
- Freier Kapitalfluss unter den Voraussetzungen, dass die Investitionen und Darlehen bei der Zentralbank registriert werden:
  - Die Eintragung bei der Zentralbank ist innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt erforderlich (via Internet möglich) ;
  - Erforderlich für den Transfer von Gewinnen, Rückfluss von Kapital (notwendig zur Ermittlung der anfälligen Steuern auf den Gewinn) und Eintragung als Kapitaleinlage.

# Gewinnausschüttung

- Keine Betragsbeschränkung.
- Keine Quelleneinkommensteuer.
- Doppelbesteuerungsabkommen zwischen Brasilien und Deutschland.

# Joint Ventures

- Nicht juristische Personen:
  - Konsortium.
  - “*Sociedade em Conta de Participação*” - SCP (stille Gesellschaft).
- Spezifische Konstruktionen, die sich nicht in gesetzliche Modelle einordnen lassen.

# Technische Kooperationen

- Der Transfer setzt voraus, dass der Vertrag vorher beim brasilianischen Patentamt – *INPI* – registriert wurde.
  - Übertragung von Technologie.
  - Technische Assistenz.
  - Lizenzierung von Patenten und Marken.

# Körperschaftsteuer und andere Abgaben für Unternehmen

## Körperschaftsteuer.

- 15% auf das Einkommen.
- Zusätzliche 10% auf Gewinne, die oberhalb von 240.000 Reais jährlich liegen.
- Sozialabgaben auf Gewinne.
  - 9% bis Dezember 2002.
  - 8% ab Januar 2003.

# Körperschaftsteuer und andere Abgaben für Unternehmen

- *Cofins* - 3% des Umsatzes (minus bestimmte Abzüge und Ausnahmen); Abgabensatz von 0% auf den Export.
- *PIS* (Sozialintegrationsprogramm) - 0.65% des Umsatzes (minus bestimmte Abzüge und Ausnahmen); Abgabensatz von 0% auf den Export.

# Mehrwertsteuer

**ICMS** (*Imposto sobre Operações relativas a Circulação de Mercadorias e prestação de Serviços*).

(Verkaufsteuer, Telekommunikations- und Transport):

- 17% oder 18% für innerstaatliche Transaktionen.
- 7% oder 12% für zwischenstaatliche Transaktionen.
- 0% auf Export.

**IPI** (*Imposto sobre produtos industrializados*).

(Bundessteuer bei Herstellung von Produkten).

- Veränderlich (hängt von der Einteilung der Produkte ab).
- Durchschnittlich 10%.
- Erhoben auf Import und Industrieverkauf.

**ISS** (*Imposto Sobre Serviços*).

(Dienstleistungssteuer).

-Normalerweise 5% auf den Rechnungspreis.

# Körperschaftsteuer – Import

- Import ist der Importsteuer (II), IPI und ICMS unterworfen.
- Import von Roh- und Intermediariumsmaterialien ist bei Anwendbarkeit der “Drawback”-Regelung von der Steuer befreit.
- Ausstattung für Förderung und Produktion von Erdöl und Erdgas kann wahlweise nach der REPETRO Regelung steuerfrei importiert werden. Diese Regelung ist bis 2007 gültig.

# Einfuhrsteuern

- Steuern auf Ausstattung, welche nicht unter die *REPETRO* - Regelung fällt, können reduziert werden. Diesbezüglich wird die Zeit, in welcher die Anlagen in Brasilien verbleiben und die Lebenszeit der Anlagen im Verhältnis zueinander berücksichtigt.

# Steuer über Finanzwesen

- **CPMF** (übergangsweise Abgabe bei finanziellen Transaktionen).
  - 0.38% auf finanzielle Transaktionen.
- **IOF**(Steuer auf Finanzgeschäfte).
  - 0% bei den meisten dieser Geschäfte.
  - Aufgeführte Ausnahmen bei kurzfristigen Darlehen.

# Arbeitsrecht und Steuern

- Wöchentlich bezahlte Arbeitspause;
- 1/3 Bonus des Gehalts als Urlaubsgelt;
- 13. Monatslohn;
- Zusätzliche finanzielle Leistung im Falle der Kündigung;
- Gesundheitserlaubnis und Gefahrenzulage;
- FGTS (Fonds zur Absicherung im Falle der Arbeitslosigkeit) - 8%;
- Sozialabgaben bis zu 29% des Arbeitseinkommens;
- Überstunden.